Oeffentliche Vendu.

Dienstags den 7ten Februar, 1865, um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause letzthin des verstorbenen Jacob Z. Schwartz, an der Straße welche von Easton nach Mauch Chunk führt in Lecha Taunschip, Northampton County, folgendes bewegliche Eigenthum öffentlich verkauft werden, nämlich:

Drei Stück Pferde, davon ist eine 5-jährige tragende Mähre, und ein 3-jähriges Füllen, 3 Kühe, 18 Schafe, 2 Schweine, ein 4-Gäulswagen und Body, ein 3 Gäulswagen, ein 1- und 2 Gäulswagen, eine 2-Gäuls-Carriage, eine 1-Gäuls-Carriage, jede Art Pferdegeschirr, Heuleitern und Schemel, ein Holzschlitten. Jagdschlitten, Schlittenschellen, zwei Dreschmaschinen, eine davon beinahe neu, ein unvertheiltes Fünftel eines Welschkornschellers, Windmühle, Strohbank, ein Lot Wagnerholz, Desk, Bettladen und noch andere Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Daniel N. Schwartz, Franklin Andreas, } Ad'ors.

Januar 10, 1865. nq3m

Oeffentliche Versammlung.

Eine öffentliche Versammlung einer ansehnlicher Anzahl Einwohnern von Lecha und angränzender Caunties, wurde am 9. Januar 1865, am Hause von Gideon Yodder, in Trexlertown, abgehalten, um die nöthige Schritte zur Bildung eines neuen Feuer Versicherungs Gesellschaft, unter dem Namen: „Union gegenseitige Feuer-Versicherungs Gesellschaft" zu thun, wobei George Roth als Vorsitzer, und James Weiler und E. F. Butz, als Secretären dienten.—Unter Anderm

Wurden folgende Herren als Committeen angestellt um Unterschriften auf Bittschriften an die Gesetzgebung zu sammeln, die um die Erhaltung eines solchen Charters ansuchen, nämlich:

Nieder-Macungie — John B. Schmeyer, Alpheus Good.
Obermacungie—William Mink, Elias Lichtenwalner.
Süd-Wheithall—E. Frank Butz, John Minnich.
Nord-Wheithall—F. P. Mickly, Walter P. Rhoads.
Waschington—Jos. Roth, Thomas Kern.
Heidelberg—Sam. J. Kistler, Levi Krause.
Lowhill—Peter Lentz, Lewis Bittner.
Weisenburg—Jacob Werly, Peter Seip.
Lynn—Edwin Kamp, Reuben Buck.
Obermilford—Jos. Gaumer, Isaac Schelly.
Niedermilford—David Gehman, Reuben Shäfer.
Salzburg—Sol. Klein, (Müller), James Berner.
Hanover—Robert Oberly, Aaron Jacob.
Saucona—Sanford Stephen, Jos. Wittman.

Januar 17, 1865. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Benjamin Landis, letzthin von Ober-Saucon Taunschip, Lecha County, angestellt worden sind. Alle Diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Henry Sell, John G. Moyer, } Adm'ors.

Januar 17, 1865. nq6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Nancy Moyer, letzthin von Ober-Saucon Taunschip, Lecha County, ernannt worden ist. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch ersucht innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche, die noch rechtmäßige Ansprüche haben, sind gleichfalls ersucht, dieselbe wohlbestätigt innerhalb dem nämlichen Zeitraum einzuhändigen, an

Henry Wisler, Adm'or.
Bucks County.

Januar 17, 1865. nq6m

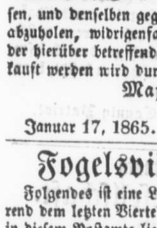
Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Magdalina Moyer, letzthin von Ober-Saucon Taunschip, Lecha County, angestellt worden ist. — Alle Diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Henry Wisler, Adm'or.
Bucks County.

Januar 17, 1865. nq6m

Ein fremder Schafbock



Befindet sich seit einer geraumen Zeit bei dem Vieh des Owen Harter, in Heidelberg Taunschip, Lecha County.—Der rechtmäßige Eigner ist ersucht sein Eigenthum zu beweisen, und denselben gegen Bezahlung der Unkosten abzuholen, widrigenfalls derselbe, in Gemäßheit der hierüber betreffenden Taunschip-Gesetzen, verkauft werden wird durch

Maj. Wm. H. Mink,
Taun-Clerk.

Januar 17, 1865. nq3m

Fogelsville Postamt.

Folgendes ist eine Liste der Briefe welche während dem letzten Viertel von Oct. 1. bis Dec. 31 in diesem Postamte liegen geblieben sind:

Mrs. Magretta Boos, Miß Eliza German, Henry Ginkinger, Reuben Geries, do. John Bortz, Moses Moyer, L. Meyer, John Marks, George Schwartz, Jacob Stettler, Robert Graham.

Joseph Miller, P. M.

Januar 10. nq3m

Verlangt wird

Ein Knecht mit Familie.

Der Unterschriebene, wohnhaft in Allentaun verlangt vom ersten nächsten April an ein Knecht mit Familie an einem annehmbaren Lohn zu dingen, um auf seiner Bauerei in Ober-Saucon, Lecha County, zu wohnen und die Arbeit helfen zu verrichten. William L. Pohn.

Januar 3. nqbv

Seife.—Soda, und Potasche zum Seifekochen. Back-Soda, alles von extra Güte, und Kohl-Oel und Lampen und Laternen, zu haben bei J. B. Moser, Allentaun.

November 18, 1863. nq4m

Lecha County gegenseitige

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Schatzmeisters-Rechnung.

Ruben Heninger, Esq., Schatzmeister der „Lecha County gegenseitigen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft", in Rechnung mit besagter Gesellschaft für das Jahr, endend December 31, 1864.

Dr.

Januar 3, 1864, erhalten vom früheren Schatzmeister	$11.85
März 8, Anlehen von Jacob Wenner	1,400.00
April 1, „ „ Ruben Heninger	400.00
Juni 1, „ „ Jacob Wenner	300.00
Sept. 2, „ „ Josiah Strauß	800.00
Oct. 1, „ „ Elias Heninger	100.00
Dec. 26, „ „ Tilghman Heninger	200.00
Erhalten von Secretär Yoder zu verschiedenen Zeiten für Prämien	621.53
	$3,833.11

Cr.

März 8, 1864, bezahlt an H. J. Schantz (Note mit Interessen)	$1,438.50
März 22, bezahlt an G. B. Schall für Advokaten-Gebühren	7.00
April 1, für Stämps	20
April 4, an Ruben Lorasch, für welches die Gesellschaft eine Note hat,	400.00
Juni 3, an George Ludwig für Schaden durch Feuer	375.42
August 27, an J. H. Jacoby für Dienste	2.50
September 2, für Stämp	40
„ 3, an J. H. Fogel und Andere für Feuerschaden	767.65
„ 26, an Aaron Geist	27,62
November 7, an Daniel Heninger für Feuerschaden	100.00
„ „ an Ruben Heninger für Abhaltung der Wahl	4 00
December 26, an Charles Jacoby für Feuerschaden	189.98
August 6, an Daniel Deibert für Dienste	7.46
„ 8, an R. E. Wright, Advokatengebühr	15 00
„ 30, an J. H. Oliver, „	5.00
„ 9, an J. F. Newhart, Wirthsbill	5.00
December 24, an Marx u. Runk für Advokatengebühren	10.00
„ „ Trexler, Harlacher u. Weiser für Drucken rc.	8.00
„ „ Säger u Leisenring do	52.50
„ „ T. B. Rhoads do	1.25
Januar 7, 1865, an D. W. Faust für Unterzeichnen von Policies und Directorsgehalt	36.86
an Benneville Yoder für Direktordienst	13.00
an W. P. Huber	11.00
an Jacob Wenner	6.00
an Jacob Yäger	7.00
an D. H. Bastian	12.00
an George Roth	6.00
an Henry Schantz	8.87
an Ruben Danner	9.00
an Edward Kern	8.00
an Ruben Heninger für Schatzmeisters- und Direktors-Gehalt	29.87
an J. Hartzell für Direktorsdienst	9.00
an H. J. Schantz	1.00
an Thos. Faust	1.00
an Samuel Koch	1.00
an Peter Wenner	1.00
an Stephen Kiechel	1.00
an J. Hisken	1.00
an Samuel Bernhart	1.00
Bilanz in Händen des Schatzmeisters Heninger und überbezahl an Schatzm. Fogel	251.63
	$3,833.11

Wir die unterzeichneten Auditoren haben die Rechnung des letzthinigen Schatzmeisters Reuben Heninger untersucht und in der Kasse eine Bilanz von zweihundert einundfünfzig Thaler und dreiundsechszig Cents gefunden, ausschließlich eines Darlehens von vierhundert Thaler an Reuben Lorasch, für welchen Betrag der jetzige Schatzmeister J. H. Fogel die Note des besagten Lorasch, datirt 4 April 1864, in Händen hat.

J. H. Fogel, Thos. Faust, Reuben Danner, } Auditors.

Secretärs-Rechnung.

Die Rechnung von Benneville Yodder, mit der „Lecha County gegenseitigen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft."

Dr.

Erhalten für Premien von Januar 1, 1864, bis Januar 1, 1865 auf 154 neue und erneuerte Policies		$634.94
Feuer Tax auf Assesment No. 1 von P. Guth empfangen per S. Stettler,	$1.16	
Charles Jacoby	48	
Jacob Nees	59	
Siegfrieds Schulhaus	28	
John Semmel	39	
		2.90
März 12, 1864, Mary Leimberger für Special-Tax	18	
David Geris	25	
April 12, John S. Saul	87	
Owen Miller	1.50	
December 2, Francisca S. Ruch	4.26	
		7.06
		$644.90

Cr.

März 8, baar bezahlt an R. Heninger, Schatzmeister		$60.00
April 19, „ „ „		40.00
Mai 7, „ „ „		50.00
August 6, „ „ „		75.00
„ 27, „ „ „		40.00
November „ „ „		75.00
Interessen bezahlt von Januar bis October 1864		4.95
„ „ „ October		4.03
Für Bestätigung der Rechnungen an John Albright, Esq.		45
Für Postgeld für den Gebrauch der Gesellschaft		1.76
Erloschene Policies: 1189 David Werl		2.54
„ „ 1879 James Klein		1.12
„ „ 1901 Salomon Stout		61
„ „ 1926 John Reinbold		89
„ „ 1946 Thos. Schmeyer		1.04
„ „ 1379 Chas. Fatzinger		1.39
Unbezahlte Policies: 2229 S. Sack	$2.16	
„ „ 2239 A. Wint	1.23	
„ „ 2308 E. Lazer	1.16	
		4.56
Januar 7, 1864, baar bezahlt an Reuben Henninger, Schatzmeister der „Lecha County gegenseitigen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft."		281.53
		$644.90

Genehmigt den 7. Januar 1865.

J. H. Fogel, Thos. Faust, Reuben Danner, } Auditors.

Folgendes sind die Beamten der besagten Gesellschaft:
Präsident—Owen W. Faust,
Secretär—Hiram J. Schantz,
Schatzmeister—J. H. Fogel.

Januar 17, nq3m

Haus und Lotte,

Durch Privat Handel zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch zum Privat-Verkauf an, ein ganz neues zweistöckiges backsteinernes Wohnhaus, 18 bei 28 Fuß groß, mit einer Piazza, gelegen am Ecke der Chewstraße und der Penn-Alley in Allentaun. Dasselbe ist ganz übertapizirt. Die Lotte ist 25 bei 230 Fuß—und es ist auf derselben alles bequem eingerichtet.

☞ Besitz kann sogleich gegeben werden. Das Nähere erfährt mam bei

William H. Seip,
In der Hamilton Straße.

December 6, 1864. *bv

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls, aus dem Waisengericht von Lecha County, soll auf Mittwochs den 8ten Februar, um 1 Uhr Nachmittags, auf dem Platze selbst, öffentlich verkauft werden:

Schätzbares Eigenthum,

mit dem Zugehör, gelegen in Obersaucon Taunschip, Lecha County, grenzend an Land von Henry Bliem, C. H. Blank, David Young, Solomon Grünewalt und Andere; enthaltend 70 Acker, mehr oder weniger, 9 Acker davon sind Wiesen, 9 Acker vom besten kastanien Holzlande, und das Uebrige ist gutes Bauland.

Die Verbesserungen darauf sind:

Ein gutes zweistöckigtes doppeltes Wohnhaus,

theils Stein und theils Backsteine, Schweizerscheuer, Wagenschoppen, Brunnen beim Haus, und jede andere nöthige Aussengebäude—ebenfalls ein ein und ein halb Stock hohes Block-Lehnshaus und Stall, und andere Aussengebäude, ein guter Kalksteinbruch und 2 Kalköfen.

Obiges Eigenthum kann im Ganzen oder das Lehnshaus, sammt Steinbruch, Kalköfen und etwa 7 Acker Land, wie es Käufern wünschen mögen, gekauft werden—und kann dafür ein gutes Recht gegeben werden.

Es ist dies das hinterlassene liegende Eigenthum des verstorbenen Benjamin Landis, letzthin von vorbesagtem Taunschip und County.

Die Bedingungen am Tage des Verkaufs von

Henry Sell, John G. Moyer, } Ad'mors.

Durch die Court,
George W. Hartzell, Schr.

Januar 17. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Donnerstags den 2ten Februar, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Platze selbst, in Ober-Milford Taunschip, Lecha County, das liegende Vermögen des verstorbenen Emanuel Wetzell, öffentlich verkauft werden, nämlich:

Ein Stück Land,

enthaltend 55 Acker, mehr oder weniger, theils Schwamm, theils Holzland und das übrige Bauland,

mit Haus u. Scheuer

darauf, und ein niefehlender Brunnen dabei.—Darauf befindet sich auch eine Eisenerz-Grube.

Obiges Land gränzt an Länder von Jacob Nuß, Charles Sicher und Andern.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jacob Schwenk, Henry Schwenk, } Ad'mors.

Januar 17. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Dienstags den 7ten März 1865, um 1 Uhr Nachmittags, sollen am Hause des Unterschriebenen in Langschwamm Taunschip, Berks County, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

Zwei Gäule, eine tragende Mähre, 2 Füllen, 1 und 2 Jahr alt, 2 Viergäulswägen, ein Boddy, Spriegel und Decke, Pflüge und Egge, zwei Kühe, 8 Rinder, ein Sett neue Heuleitern und Schemel, Pferdegeschirr für 4 Pferde, Pflugsgeschirr, eine Dreschmaschine und Pferdegewalt, ein Patent Futterschneider, so gut als neu, Sperr- und Kühketten, Hoppeln, ein Schwein, Holzschlitten, Steifwaage, Sillscheiter, Pflugswaage, ein Sett Schmiedgeschirr, Blasbalg, Schraubstock, Ambos, Schneideisen, Zangen, Hämmer, ein Kochofen, Welschkornpflug, Schaufel, Fliegennetze, und sonst noch allerlei Haus- und Bauerngeräthschaften zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Aaron Lang.

Januar 17. nq3m

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha County, soll am Freitag den 3ten Februar, am 1 Uhr Nachmittags auf dem Eigenthum, verkauft werden:

Ein gewisser Strich Land,

gelegen in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha County gränzend an Länder von Michael Kelchner, Robert Rhoads, William Bigely, R. W. und E. Leisenring, und Anderen; enthaltend 29 Acker, mehr oder weniger.—Die Verbesserungen bestehen aus einem ein und einem halb Stock hohen Wohnhaus, theils Block und theils Främe, einem einstöckigen Blockhaus, Främ Schweizer Scheuer, und andere Außengebäude Ein Brunnen mit Wasser und eine gute Springe, befinden sich nahe der Wohnung; ein guter Baumgarten und andere auserlesene Früchte befinden sich dabei. Etwa 3 Acker sind Schwamm und das Uebrige ist Bauland in hohem Culturzustande und unter guten Fensen.

Es ist das liegende Eigenthum des verstorbenen Michael Zellner, letzthin von besagtem Taunschip und County.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Edward Kohler, Elias Zellner, } Adm'ors

Durch die Court.—G. W. Hartzell, Clerk.

Januar 17. nq3m

John H. Oliver,

Rechtsgelehrter (Attorney at Law.)

Allentaun, Penns.

☞ Amtsstube verlegt nach Godfried Peter's Gebäude, Ost-Hamilton Straße, beinahe gerade dem Courthause gegenüber.

☞ Er kann in der Englischen und Deutschen Sprache consultirt werden.

December 6, 1864. nq3M

William S. Marx,

Rechtsanw

Allentaun, Pa.

Office, 54 Ost-Hamilton Straße.

☞ Besorgt alle professionelle Geschäfte in Lecha und angränzenden Caunties.

Allentaun, December 6, 1864. nq13

Henry C. Longnecker,

Rechts-Anwalt,

hat seine Praxis in Lecha und den angrenzenden Caunties wieder aufgenommen. Er kann in deutscher und englischer Sprache consultirt werden.—Office: Hamilton-Straße, gegenüber dem Courthause, Allentown, Pa.

December 20, 1864. nq3M

Gerste! Gerste!

Endsbenamter bezahlt den höchsten Preis für Gerste, wenn derselbe abgeliefert wird an seiner Brauerei an der kleinen Lecha oder seinem Biersaloon in Allentown, zwei Thüren oberhalb der Ersten National Bank, in der Hamilton Straße.

Leopold Kern.

December 20, 1864. nq3m

John L. Breinig. Hiram M. Leh.

Löwen-Halle

Kleider-Store

No. 20 Ost-Hamilton Straße,
Allentaun.

Soeben erhalten ein volles und ausgedehntes Assortement von Frühlings und Sommer-Waaren, welche zu sehen und zu prüfen das allgemeine Publikum eingeladen ist, indem wir überzeugt sind, daß ihr es zu eurem Vortheil finden werdet, unverzüglich anzurufen, um eine ganz neue und faschionable „Suht" Kleider auszuwählen,

an der Löwenhalle.

Wir lenken auch die besondere Aufmerksamkeit auf unsere große und sehr vollkommene Auswahl fertige Kleider,

an der Löwenhalle.

Folgende Güter werden sehr billig angeboten:
Wollne Jacken,
Flannel und Tuch Ueberhemden,
Linnen und Mouslin Hemden,
Linnen und Papier Collars,
Unter Kleider,
Handschube, Halsbinden u. Hosenträger,
India Rubber Röcke,
Jack, Hickory und Drilling Hemden,
Carpet-Bags und Umbrellen.

Wir sind auch Agenten für Weed's berühmte Nähmaschinen, und Scott's Faschions. Alles am Ein Preis Kleiderstore von

Breinig und Leh.

Allentaun, März 15, 1864. nq13

Feiertags-Geschenke!

S. W. Burcaw und Bruder's Photographische Gallery, No. 7. Ost-Hamilton-Straße, 3 Thüren unterhalb dem Allen-Hause, Allentaun,

Wollten ehrerbietigst den Einwohnern von Allentaun, so wie dem allgemeinen Publikum ankündigen, daß sie

Alle Arten von Photographischen Pictures

verfertigen, als gewöhnliche und colorirte Photographs, vorzügliche Cartes De Visita Ambrotypes und Maiotypes.

Besondere Aufmerksamkeit wird dem Copiren von alten Daguerreotypes und Ambrotypes in Photograph-Pictures, viel vergrößert, gewidmet.

Alle Arbeit wird in dem besten Style und an den billigsten Preißen verrichtet.

Sie machen auch herrliche Pictures für Albums an $1 per Dutzend,—und für Pictures schicklich um in Briefen zu versenden, fordern sie nur 25 Cents.

Sie haben auch auf Hand ein vortreffliches Assortement Gold- und Rose-Holz Picture-Främes, von allen Größen.

Alle Arbeit wird warrantirt dauerhaft zu sein.

S. W. Burcaw und Bruder.

December 6, 1864. nq3M

Allentaun Akademie.

Das Schul-Jahr nimmt seinen Anfang au Montag den 24. August.

Zöglinge werden zu irgend einer Zeit angenommen und bezahlen nur von der Zeit da sie eintreten.

Primary per Viertel,	$5 00
Gewöhnliche Englische Zweige,	$6.00

Höhere, Lateinische und Griechische, jede 1 Thaler zusätzlich. Keine weitere Vergütung wird gefordert für mehr als zwei dieser Zweigen.

Extra.

Französische	$2 00
Musik,	10 00
Für den Gebrauch des Pianos für Uebung	2 00
Feuerung für den Winter,	1 00

Einige Zöglinge werden in der Familie des Prinzipals angenommen und zwar an $60 per Viertel für Boarding, Waschen und Unterricht in allen Zweigen, mit Ausnahme von Musik.

Bezahlung strikt zum Voraus. Ein billiger Abzug für Abwesenheit, durch anhaltende Krankheit wird gestattet.

J. N. Gregory, Principal.

August 9, 1864. nqbv

Bauern sehet hier!

Der Unterzeichnete, in der Stadt Allentaun, gibt hierdurch Nachricht daß er immer den höchsten Marktpreis für

Kleesaamen, Timothysaamen und Hungarian-Saamen,

bezahlt, und alle diese Saamen stets zum Wiederverkauf beim Großen und Kleinen auf Hand halten wird. Sein Geschäfts-Ort ist in Guth's neuem Gebäude, oberhalb Hagenbuch's Gasthause.

Charles Christman.

Jan. 12, 1864. nqbv

Kohlenöel-Lampen und Gläßer!

Zu haben bei J. B. Moser, Apotheker.

Frank Miller's Leder-Erhaltungs-Mittel!

Dieses ist der beste Artikel um Leder an Schuhen, Stiefeln und Pferdegeschirr weich und wasserdicht zu machen. Es ist zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Dr. Edward's Wildkirschen und Tar-Syrup!

Dieses unübertreffliche Mittel zur Heilung von Husten, welcher besonders in dieser Jahreszeit herrschend ist, zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Allentaun, December 6, 1864.

Eisenwaaren!

Ein schönes Assortement von Eisenwaaren, besonders für Haushälter, als Messer und Gabeln, Löffel, Biegeleisen, u. dgl., zu haben bei

J. B. Moser.

Doctor Robertson's Krähaugen-salbe. (Cornsalve.)

Diese Salbe ist gegenwärtig das beste Mittel um Krähaugen, diese schmerzhafte Plage an den Füßen zu heilen. Dieselbe ist zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Zahnpäste,

Das beste Mittel für Zähne rein, und weiß zu erhalten, und von Fäulniß zu bewahren, zu haben bei

J. B. Moser.

Juli 12, 1864.

Das Phönix Brustmittel

Heilt Euren Husten!

Das Phönix Brustmittel,
oder
zusammengesetzte Syrup von Wildkirschen und Seneka Schlangen Wurzel,
heilt die Krankheiten
des Halses und der Lungen,

als Erkältung, Croup, Engbrüstigkeit, Bronchities, Halsweh, Heiserkeit, Keuchhusten, u. s. w.

Der zeitige Gebrauch desselben, verhütet Lungen Schwindsucht,

und selbst wo sich diese furchtbare Krankheit schon festgesetzt hat, gewährt es größere Linderung als irgend ein anderes Mittel.

Dieses Brustmittel besteht aus Wildkirschen Rinde und Seneka Schlangen Wurzel.

Seine Zusammensetzung ist eine genügende Sicherheit von dessen Werth.

Dr. Geo. B. Wood, Professor der Praxis der Medizin an der Universität von Pennsylvanien, Arzt an dem Pennsylvanien Hospital, und einer der Autoren des Ver. Staaten Arzneibuches, sagt von Wildkirschen Rinde: „Es ist eins der werthvollsten unserer einheimischen Heilmittel, indem es mit der stärkenden Kraft die Eigenschaft verbindet, das gereizte System zu beruhigen und nervöse Aufregung zu vermindern.

Derselbe hervoragende Arzt und Schriftsteller sagt in demselben Werke, „Seneka-Schlangen-Wurzel ist ein reinigendes Heilmittel. Seine Thätigkeit ist hauptsächlich auf die Lunge gerichtet.—Es ist besonders nützlich für chronische Catarrh Anfälle, und vorgeschrittener Croup."

Wegen Mangel an Raum können wir nicht alle Zeugnisse veröffentlichen, die in unserem Besitze sind, doch geben wir zwei:

Phönixville, 1. April 1864.

Ich bezeuge hierdurch, daß ich Hunderte Flaschen von Dr. Oberholtzer's Phönix Brustmittel oder zusammengesetzter Syrup von Wildkirschen und Schlangen Wurzel verkauft und noch die erste Person zu finden habe, welche es gebraucht hat und bei der es nicht erstaunliche Wirkungen bei Heilung von Husten hervorbrachte.

Gezeichnet, Jacob Powers.

Hall Str., Phönixville, 11. Jan. 1864.

Bereitwilligst gebe ich Zeugniß für den Werth des „Phönix Brustmittel und zusammengesetzter Syrup von Wildkirschen und Schlangenwurzel." Ehe ich es gebrauchte, war ich über zwei Jahre geplagt mit einem Kitzeln im Halse und einem engen Husten, und ich versuchte mehrere Medizinen, ohne daß sie mir Linderung verschafften. Sobald ich jedoch von Dr. Oberholtzer Medizin nahm, verminderte sich die Reitzung im Halse und in einigen Wochen war ich gänzlich geheilt.

Auch habe ich meinem kleinen Mädchen davon gegeben für einen schlimmen Husten mit dem besten Erfolge. Joseph Lukens.

Der Verfertiger dieser Medizin hat so viel Vertrauen in die heilende Kraft derselben, gestützt auf das Zeugniß von Hunderten, die sie gebrauchten, daß er bereit ist, Denjenigen das Geld wieder zurückzuerstatten, welche mit den Wirkungen derselben unzufrieden sind.

Sie ist so angenehm zu nehmen, daß Kinder darnach schreien.

Sie kostet nur fünfundzwanzig Cents.

Sie ist nur für eine Klasse von Krankheiten bestimmt, nämlich denjenigen des Halses und der Lungen.

☞ Zubereitet allein von
Levi Oberholtzer, M. D.
Phönixville, Pa.

Verkauft bei allen Apothekern u. Stohrhaltern.

Johnston, Holloway & Cowden.
General-Agenten für den Großverkauf,
No. 23, Nord Sechste Straße, Philadelphia.

Zu verkaufen im Großen und Kleinen bei Lawall und Martin, Lewis Schmidt und Co., Allentaun, und E. T. Meyers, Bethlehem, und beinahe bei allen Apothekern und Landstohrhaltern in Lecha und Northampton Caunties.

N. B. Wenn dein nächster Stohrhalter oder Drugisten diese Medizin nicht hält, lasse dir keine andere aufplandern, weil er etwa mehr Geld dadurch machen kann, sondern schicke sogleich zu einem Agenten für dieselbe.

November 15, 1864. nq13

Damen nimmt besondere Obacht!

Die ächten Velpau Damen-Pillen.
(Warranted Französisch.)

Diese Pillen, so berühmt schon für viele Jahre in Paris, für die Abhülfe der Frauenzimmer-Unregelmäßigkeiten, und nachher so bekannt für ihre criminelle Anwendung in der Praxis von Abortion, werden nun zum ersten Mal in Amerika zum Verkauf angeboten. Sie sind dem Publikum so zu sagen vorenthalten worden, indem der Erfinder, Dr. Velpau ein sehr reicher Arzt in Paris und gewissenhaften Grundsätzen ist — und er hielt dieselbe aus dem allgemeinen Gebrauch zurück, weil er befürchtete sie möchten für ungesetzliche Zwecke gebraucht werden.—Um Frauenzimmer Obstruktionen zu überkommen, sind sie allmächtig, sie brechen die Flood-Thüren auf, einerlei aus welcher Ursache sie geschlossen sind; aber sie werden dem Publikum nur für gesetzlichen Gebrauch offerirt, und alle Agenten sind verboten dieselbe zu verkaufen, wenn es geglaubt wird daß sie für ungesetzmäßige Zwecke verlangt werden.

H. D. Towner.

Damen können eine Box erhalten, wenn sie $1 und 6 Poststamps an O. G. Stables, General-Agent für uns, zu Watertaun, N. Y., einsenden, und so können sie dieselbe auch von den nachfolgenden Agenten erhalten, nämlich:

Lawall und Martin, Allentaun,
John B. Moser, do
Detrick und Durling, do
Thomas Kemmerer, Lehighton.

October 11, 1864. nq13

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Schneider, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha County, angestellt worden sind. Alle Diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Nathan Schneider, Daniel Schneider, } Ad'mrs

Januar 3. 1865. nq6m

Pile-Wurzel.

Diese Wurzel ist ein unfehlbares Mittel gegen die so unangenehme Krankheit, die Piles. Ja dieselbe hat noch in keinem Fall wo dieselbe nach Vorschrift gebraucht wurde, gefehlt. Dieselbe kann in dem Buchstohr zum Lecha Patriot, so wie bei dem Unterzeichneten zu jeder Zeit billig erhalten werden.

Levi Kuntz.

Allentaun, Nov. 15, 1864. nq3M

Schätzbares

Stadt-Eigenthum

durch Privat-Handel zu verkaufen.

Der Unterschriebene wünscht das folgende werthvolle Eigenthum zu verkaufen.

Ein zweistöckiges backsteinern

Wohnhaus,

18 bei 28 Fuß, mit einer angebauten Küch, einem Stall, Wagenhaus, einer großen Cistern, Brunnen, allerlei Obst, und einer Lot 42 Fuß Front bei 230 Fuß tief.

Ein dreistöckiges backsteinern

Wohnhaus,

16 bei 28 Fuß mit einer Lot von 20 Fuß Front und 230 Fuß tief, mit einer Küche, Stall und Cistern.

Ein Grundstück,

130 Fuß Front und 230 Fuß tief, mit einem 1½stöckigen Främehaus, vielerlei Obstbäumen und andern Verbesserungen. Auch sind 400 Traubenstöcke von aller Art darauf.

All dieses Eigenthum liegt in der Turner Straße, zwischen der Vierten und Fünften, in Allentaun, und ist sehr schätzbares Eigenthum.

Man melde sich bei dem Eigenthümer.

Jacob M. Ruhe.

Februar 16, 1864. nq13

Hast du sie gesehen?

Was?

Die herrlichen Waaren

welche soeben erhalten wurden am „Notion-Haus" von

Josua Schnurman,
No. 9. West-Hamilton Str., Allentaun.

Er macht seinen alten Freunden sowie dem Publikum im Allgemeinen achtungsvoll bekannt, daß er soeben von den großen Städten erhalten hat ein großes und elegantes Assortement von

Trocken-Waaren,

als schwarze und Fäney-Seide, Delains, Plaids und Bal neias, Woll-Delains, Collars von jedem Styl und Preis, die wohlfeilsten welche zu finden sind—Schawls u. s. w. Eine große Auswahl von

Trauerwaaren für Damen.

Trimmings, Strümpfe, feine Kid und andere Handschuhe.

Hoop Skirts von allen Preisen.

Balmoral Skirts.

Lädies Merino Scarfs von allen Farben.

Französische Corsets, Sacktücher von allen Sorten, rc.

Perfumery u. Fäney Seife.

Lädies Fäney Dreß Trimmings in großer Verschiedenheit u. von jedem Styl.

Spuhl- und anderer Nähts in großen Quantitäten.

Umbrellen, Knöpfe von jeder Art, Hemdbusen, Hosenträger und fertige Hemden in großer Auswahl.

Dieser Güterstock wurde in den großen Städten für Baargeld eingekauft, und dadurch bin ich im Stande viel wohlfeiler zu verkaufen als viele der andern Häuser.

Die Damen werden es zu ihrem besondern Vortheil finden wenn sie bei mir anrufen ehe sie sonstwo kaufen. Kommt und prüfet die Waaren, das Besehen kostet nichts.

Allentaun, Juni 7, 1864 nq13

Für Spätjahr u. Winter.

Eine große Gelegenheit für Alle!

Die wohlfeilen Schneidermeister,

Metzger und Osman,

Machen dem Publikum die Anzeige, daß sie ihren wohlfeilen Kleiderstohr fortsetzen an No. 33, Ost-Hamilton Straße, Allentaun, gerade neben dem Republikaner-Buchstohr, wo sie von Tag zu Tag neue Waaren auspacken und bereit sind dem Publikum auf die allerbeste Weise zu dienen. Ihr Vorrath von

Kleiderstoffen

kann nicht übertroffen werden und besteht aus allen Arten die man für Röcke, Hosen, Wester und andern Dingen braucht. — Sie werden daraus verarbeiten und beständig auf Hand halten alle Arten

Fertige Kleider,

dauerhaft aus dem besten Material gemacht, auch Hemde, Collars, Taschentücher u. s. w. und alles wird möglichst wohlfeil verkauft.

Kunden-Arbeit

wird schnell, gut und billig verrichtet, und da nur gute Arbeiter gehalten werden, kann man sich auch auf gute und passende Arbeit verlassen. Durch gute Bedienung hoffen sie Jedermann befriedigen zu können. Rufet an!

Nathan Metzger, Tilghman Osman.

Allentown Sept. 20, 1864. nq13

Großes Fallen

in Gold!

Ich habe heute meinen ganzen Stock von

Hüten, Kappen und Lädies' Furs

reduzirt, zu Preißen die dem großen Fallen des Goldes völlig gleich kommt.

Hüte für Männer so nieder als 75 Cts.
Hüte für Knaben, 50 Cts. u. aufwärts.
Männer und Knaben Kappen, 25 Cents und aufwärts.

Von heute an werden meine Waaren gemerkt gefunden werden:

Down! Down! Down!

In der That so nieder daß sie in dem Bereiche Aller sind, die einen Viertel oder Drei-Viertel übrig haben.

Lädies' Fäncy Furs

in großer Verschiedenheit, auf welche ich ihre besondere Aufmerksamkeit lenke.

Mink, Sable, German Fitch, Siberian Squirrel, Water Sable und America Fitch.

N. B.—Rohe Fur wird an den höchsten Bargeld-Preißen gekauft.

S. B. Anewalt
No. 25 West Hamilton Straße, Allentaun, Pa.

October 25, 1864. nqbv

Dr. Henry F. Martin,

Letzthin Wundarzt und medizinischer Direktor in der Ver. Staaten Armee, bietet den Einwohnern von Allentaun und Umgegend seine professionelle Dienste an.

Seine Office ist an No. 32, Süd-Siebente Straße, zwischen Hamilton und Walnut.

Januar 26, 1864. nq6M

Lutherische Kalender für 1865.

Der Lutherische Kalender für 1865, mit lehrreichen Leseartikeln und Bildern, herausgegeben von Pfarrer S. K. Brobst, ist beim Stück und beim Dutzend zu haben, im Buchstohr zum

Lecha County Patriot.

October 25. nqbv

Jetzt sehet hieher!

Ja sehet nach Euren Interessen!

Ein neuer Schuh- und Stiefel-Stohr, beim Groß- und Klein-Verkauf.

Die Unterzeichneten unter der Firma von Hagenbuch und Hittel, geben hierdurch Nachricht, daß sie einen neuen Schuh u. Stiefel-Stohr eröffnet haben, und zwar in der West-Hamilton Straße, in Allentaun, und die nächste Thüre zu Schnecks', oder dem Adler Hotel—allwo sie gegenwärtig den größten Stock

Stiefeln und Schuhen

für Damen und Herren und Misses und Knaben, beim Groß- und Klein-Verkauf, gegenwärtig auf Hand haben, und stets auf Hand halten werden, der noch je in Allentaun angetroffen worden ist.

Rufet an und urtheilet für Euch selbst—und wenn ihr dies thut, dann geht Ihr sicher nicht weg, ohne zu kaufen, indem ihre Preiße so viel niederer sind, als irgendwo sonst.—Doch kommt nicht Alle an einem Tag, denn das Assortement ist zu groß, so daß es unmöglich sein würde, Euch allen abzuwarten.

☞ Sie kaufen auch immer saubern Kleesaamen, wofür sie den höchsten Marktpreis bezahlen—und verkaufen gedachten Saamen, beim Kleinen, wieder an den niedersten Preißen. Nochmals rufet an, wir können Euch Alle befriedigen—und sicher an den rechten Preißen.

B. J. Hagenbuch,
William Hittel.

November 29, 1864. nqbv

Der große Kleiderstohr.

An das Publikum!

Wollt ihr eure Kleidungsstücke wohlfeil während den hochbeinigen theuren Zeiten wohlfeil kaufen, dann kehret an bei

Troxell, Smith und Co.

und beschauet einmal die neue Güter die sie soeben aus den großen Cities erhalten haben,—schönere, bessere und wohlfeilere hat man niemals in Lecha County gesehen, und das ist auch eine Ursache warum man immer mit diesen wohlfeilen und tüchtigen Schneidermeister zufrieden ist, und sie sind im Stande ihr Geschäft auf diese Weise fortan zu betreiben. Sie haben sich in der Hamilton Straße, etliche Thüren oberhalb der Sechsten, einen schönen, großen neuen Store eingerichtet, welcher expreß für diesen Zweck gebaut wurde, und da haben sie einen allgemeinen

Stock Frühlings und Sommerwaaren,

für ihre Kunden eingelegt, und sie verkaufen dieselben so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler, wie irgend ein Haus in Allentaun. Wer einen schönen und guten

Rock, Hosen, Weste, Unterhosen, Hemden, Strümpfe, Halstücher, Hosenträger, Handschuhe, Spazierstöcke, Umbrellen rc.

haben will, sollte durchaus nicht vergessen an diesem Kleiderstore anzurufen, ehe er sonstwo kauft.

Fertige Kleider

haben wir einen großen Vorrath auf Hand, von jeder Art, die gebraucht werden, besonders gute, starke für Schaffleute.

Kleider auf Bestellung

werden mit der größten Sorgfalt verfertigt, und ein guter „Fit" garantirt, oder kein Verkauf.—Rufet an und sehet und prüfet für euch selbst.—Wir sind alle praktische Schneider von vieljähriger Erfahrung, und da können wir euch bedienen zu eurem Vortheil.

Aaron Troxell, Peter Smith,
Charles Keck.

Allentaun, März 15, 1864. nq13

Eine Karte an die Lädies.

Dr. Duponco's Goldene Pillen für Frauenzimmer.

Unfehlbar zum Berichtigen, Reguliren, u. Entfernen von allen Hindernissen aus welcher Ursache, und immer erfolgreich als ein Vorbeugungsmittel

Die Zusammensetzung von Bestandtheilen in Dr. Duponco's „goldenen Pillen für Frauenzimmer," sind gänzlich harmlos. Dieselben sind gebraucht worden in der Privat Praktice des alten Dr. Duponco für über 30 Jahren, und Tausende von Damen können ihre guten Folgen, in beinahe allen Fällen in der Verbesserung der Irregulationen sowie zugleich die schmerzhafte und niederschlagende Menstruation, besonders bei dem Wechsel des Lebens, bezeugen.—Von 5 bis 10 Pillen euriren die so bekannte aber schreckliche Krankheit, „die Whites."—Beinahe ein jedes Frauenzimmer im ganzen Lande leidet an dieser Krankheit.

Die obigen Pillen haben Tausende permanent eurirt, und sie euriren dich wenn du sie gebrauchst.—Sie können dir nichts schaden; im Gegentheil beseitigen sie alle Obstruktionen, bringen die Natur in den rechten Lauf, und stärken das ganze System.—Damen deren Gesundheit keine Vermehrung der Familie erlauben, finden diese Pillen eine sichere Verhinderung. Damen in besondern Umständen, oder glaubend daß sie dies seien, sollten diese Pillen, in den ersten drei Monaten nicht gebrauchen, indem dieselbe vielleicht böse Folgen nach sich ziehen würden. Nach dieser Anweisung nimmt der Verfertiger keine Verantwortlichkeit auf sich, doch ihre Milde ist der Gesundheit nicht schädlich. Die Bestandtheile dieser Pillen werden einem jeden Agenten bekannt gemacht, und diese werden Euch sagen daß sie sicher sind, und das bewirken werden, was gesagt wird daß sie ausführen.—Preis $1 per Box.

Beim großen und Kleinen zu verkaufen bei

Lawall und Martin,
No. 21. Nord-Hamilton-Straße und
Detrick und Durling,
Ecke der Hamilton und 9ten Straße

☞ Einzige Agenten für Allentown, Pa.

Damen.—Durch die Zusendung von $1 an diese Herren, an das Allentaun Postamt, könnt Ihr die Pillen (in Vertrauen) durch das Postamt, zu irgend einem Theil des Landes gesandt bekommen, u. zwar frei von Postgeld.

N. B.—Keine sind ächt, ausgenommen der Namen von S. D. Howe, ist auf jeder Box, welcher neulich hinzugesetzt wurde, da die Pillen gefälscht, werden sind. Gleichfalls zum Verkauf bei E. S. Stevens, Reading, M. M. Selfridge, Bethlehem, J. A. Polk, Mauch Chunk, Cyrus Lawall, Easton, und bei einem Druggist in jedem Platze. Werden verkauft in Philadelphia bei Ziegler und Smith, Ecke der 2ten und Green Straßen; Smith und Schumacher 243, Nord 3te Straße; Dyott u. Co. 232 Nord 2te Straße; Wright u. Siddall, 119 Mark Straße, und Johnson, Halloway und Cowders 23 Nord 6te Straße.

Februar 19. 1864. nq13

Zu verkaufen.

Eine erste Güte Sechs-Pferde-Gewalt-Engine. Man rufe an bei

Jacob Breinig,
An den Paint-Werken, Allentaun.

März 15, 1864 nq6